

Himmelkron, den 27.07.2021

## **Rede zur Protestversammlung am Dienstag, 27.07.2021 um 18:30 Uhr gegen das geplante Gewerbegebiet Nord in Himmelkron**

Liebe Protestteilnehmer,

ab heute wird es ernst mit dem geplanten Gewerbegebiet Nord:

2 Firmen stellen sich vor, eine Machbarkeitsstudie soll vorgestellt werden – alles läuft auf die Umsetzung des vierten Gewerbegebiets hinaus.

Was dies für uns alle bedeutet, weitere Emissionen, Lärm, Umweltbelastung, Versiegelung, Zerstörung der Natur und auch der Erholungsflächen, Beeinflussung des Mikroklimas, haben wir hinreichend diskutiert, vor 2 Jahren und heute wieder. Aber seit dem knapp unterlegenen Bürgerentscheid 2019 ist etwas Neues, Gravierendes hinzugekommen.

### **Der theoretisch diskutierte Klimawandel wird plötzlich für uns alle sichtbar!**

Er wird in unmittelbarer Nähe erfahrbar - in Westdeutschland, im nahen Landkreis Hof und in der noch näheren Gemeinde Bindlach. Es ist absolut verantwortungslos, weitere Flächen für Gewerbe zu versiegeln und die **Gefahren ungesteuerter Überflutungen** zu vergrößern. In Bindlach, nicht weit von uns entfernt, hat es im Gewerbegebiet parallel der Autobahn bereits zu gravierenden Überschwemmungen geführt.

**Nach all diesen Klimaerfahrungen der letzten Monate jetzt auf zusätzliches Gewerbe (ich betone zusätzliches Gewerbe) zu setzen, wo selbst die Bayerische Staatsregierung den Klimaschutz anmahnt, ist Wahnsinn.**

Das hat mit Firmenfeindlichkeit bestehender Ansiedlungen nichts zu tun. Das hat auch nichts damit zu tun, die Not der Menschen in Westdeutschland für unsere Zwecke zu nutzen. Das einfach damit zu tun:

### **Wir persönlich sind durch viele Folgen betroffen!**

**Wir fordern alle Fraktionen auf, jetzt umzudenken und vom Vorhaben eines Gewerbegebiets Nord Abstand zu nehmen.** Wir sehen umfassende Verstöße des geplanten Gewerbegebiets Nord gegen das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP) Stand 01.01.2020. Zitat:

*„Die Ziele (Z) des Landesentwicklungsprogramms sind von allen öffentlichen Stellen und Personen des Privatrechts gemäß Art. 3 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) als rechtsverbindliche Vorgaben zu beachten.“*

Bereits das Leitbild des Landesentwicklungsprogramms wird auf vielfältige Weise verletzt, namentlich in den Zielen:

- Treibhausgase zu reduzieren
- in der Land- und Forstwirtschaft, im Tourismus und im Siedlungswesen die Strukturen an den Klimawandel anzupassen
- besonders gefährdete Bereiche von der Bebauung freizuhalten (Überschwemmungsgefahr)
- bedeutsame Naturräume zu bewahren
- Flächeninanspruchnahme in Bayern zu verringern
- ökologischen Belangen Vorrang einzuräumen, wenn ansonsten eine wesentliche und langfristige Beeinträchtigung der natürlichen Lebensgrundlagen droht
- den Ressourcenverbrauch in allen Landesteilen zu vermindern.

Es ist zu befürchten, dass die Mehrheitsbeschlüsse des Gemeinderats – gegen die Stimmen der BZH – das Gewerbegebiet Nord in den kommenden Monaten vorantreiben.

Gemeinderat und interessierte Firmen sollten aber wissen:

Wir werden alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Einwände nutzen, um die Einhaltung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP) und des Baugesetzbuch einschließlich aller erforderlichen Schritte (Raumordnungs-, Flächennutzungs- oder Bebauungsplanverfahren sowie Umweltbericht (Anlage 1 (zu BauGB § 2 Absatz 4 und den §§ 2a und 4c) sicher zu stellen. Für mich persönlich ist kaum vorstellbar, wie unter diesem Gesetzesrahmen ein weiteres Gewerbegebiet in Himmelkron gesetzeskonform umgesetzt werden könnte.

Heute schweigen wir mit der Botschaft: **Kein Gewerbegebiet Nord – Raubbau an der Natur.** Bürgermeister und Mehrheit des Gemeinderates beginnen mit der Umsetzung des Gewerbegebiets. Wir beginnen heute mit unserem Widerstand. Unser erklärtes Ziel wird sein, das Gewerbegebiet durch Einsprüche bei den Behörden und andere Schritte doch noch zu verhindern. Einige unter uns werden die Sitzung aufmerksam verfolgen. Schweigen wir jetzt ...

- ... für eine klimafreundlicher Welt
- ... für ein klimafreundlicheres Himmelkron
- ... gegen den Gewerbegebiet Nord als Raubbau an der Natur.

Klaus Emmerich, Egerländerweg 1, 95502 Himmelkron  
 Petitionsleitung der **Petition Kein Gewerbegebiet Nord in Himmelkron**  
<https://weact.campact.de/petitions/kein-gewerbegebiet-nord-in-himmelkron>  
 Tel 0177/1915415, [klaus\\_emmerich@gmx.de](mailto:klaus_emmerich@gmx.de)